



## 3. BAMBERGER KOOPERATIONSTAG

# RESILIENZ

Wie geht das?

18. November 2015 · 12.00 - 17.00 Uhr  
Hans-Schüller Grund-und Mittelschule Hallstadt



# Was die Raupe Ende der Welt nennt, nennt der Rest der Welt Schmetterling (Laotse)

## Programm

12.00 Uhr

**Ankommen** mit Imbissmöglichkeit, Anmeldung für die Workshops

12.30 Uhr

**Begrüßung** durch

Heinz Jung

Schulleiter der Grund- und Mittelschule Hallstadt

Johann Kalb

Landrat des Landkreises Bamberg

Andreas Starke

Oberbürgermeister der Stadt Bamberg

Barbara Pflaum

Schulamtsdirektorin und Fachliche Leitung

des Staatlichen Schulamtes Bamberg Stadt und Land

12.50 Uhr

**Einführung** durch

Bernhard Schmidtner

Arbeitskreis Kooperation Kindertageseinrichtung -Grundschule

13.00 Uhr

**Eröffnungsreferat**

**Resilienz** – Was macht uns widerstandsfähig?

Frau Prof. Dr. Astrid Schütz,

Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische

Diagnostik; Kompetenzzentrum für Angewandte

Personalpsychologie der Universität Bamberg

14.15 Uhr

Beginn der Workshops – 1. Runde

15.30 Uhr

Beginn der Workshops – 2. Runde

Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr

**WÄHREND DER GESAMTEN VERANSTALTUNG WIRD VOM**

# WORKSHOPTHEMEN

## 1. ADHS

### Hyperfokus als Ressource bei Kindern und Jugendlichen mit AD(H)S

Tina Horlitz  
Dipl. Psychologin

## 2. Resilienz

### Wie bleibe ich widerstandsfähig im Job

Ilona Merkl  
Diplom-Pädagogin Univ.  
Beratungs- und Frühförderstelle der Lebenshilfe Bamberg e.V.

## 3. “Chill die Basis“ - Religion als Resilienzfaktor

Horst Engelhardt  
Referat Caritas & Pastoral, DiCV Bamberg

## 4. Gelingende Bindung

Stefanie Roth  
Dipl. Psychologin  
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche u. Eltern für die Stadt und den Landkreis Bamberg

## 5. Was Kinder stark macht

Sigrid Ertel  
Erzieherin, Motopädin, Erlebnispädagogin, Psychomotorikerin

## 6. Spannung und Entspannung durch Musik und ihr Beitrag zur Resilienz

Michael Forster  
Dipl. Musiklehrer u. Dozent für Elementare Musikpäd., Hochschule f. Musik, Nbg

## 7. Schreibende Betrachtung

Eva-Maria Haußner-Stauch  
Counselor grad. BVPPT, Kunst- und Gestaltungstherapie

## 8. Was bremst dich?

### Was man gegen mentale Selbstsabotage tun kann

Volker Baars  
Dipl. Sportlehrer  
Schwimmschule Baars

## IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN

Irene Blum-Hammad, Staatl. Schulamt Stadt u. Landkreis Bamberg  
Bianca Clauß, Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Bamberg  
Ulrike Diehl, Fachbereich Jugend und Familie, Landratsamt Bamberg  
Günter Diller, Stadtjugendamt Bamberg  
Gertrud Klotz, Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg  
Ilona Merkl, Beratungs- und Frühförderstelle der Lebenshilfe  
Cäcilia Michler, Kooperationsbeauftragte Kindertageseinrichtungen-Grundschule  
Bernhard Schmidtner, Kooperationsbeauftragter Kindertageseinrichtungen-Grundschule  
Joachim Schön, Volkshochschule Bamberg-Land  
Monika Sebald, Ko-KiTa Am Vogelberg, Bischberg  
Hans-Jürgen Tytyk, Fachbereich Jugend und Familie, Landratsamt Bamberg  
Ingrid Vetter, Fachbereich Jugend und Familie, Landratsamt Bamberg

## ANMELDUNG

Anmeldung für das Fachpersonal  
aus **Kindertageseinrichtungen**  
**bis 16. 10. 2015**  
über die jeweiligen Fachberatungen  
Frau Vetter: Tel: 0951/85-539  
Herr Diller: Tel.: 0951/87-1533

Anmeldung für **Lehrkräfte** über das  
Fortbildungsportal „FIBS“  
unter Nr. **S471-0/15/35** bis **16. 10. 2015**

Anmeldung für die **Elternbeiräte** per E-Mail an die Volkshochschule Bamberg **bis 16.10.2015** unter: [info@vhs-bamberg-land.de](mailto:info@vhs-bamberg-land.de) . Berücksichtigung nach Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Die Anmeldung für die einzelnen Workshops erfolgt für alle Teilnehmer vor Ort.  
**Die Veranstaltung ist gebührenfrei!**

## VERANSTALTUNGORT

Hans- Schüller Grund- und Mittelschule  
Königshofstr.  
96103 Hallstadt

Parkplätze stehen kostenfrei in der  
Nähe der Schule zur Verfügung!

